



eQualification 2019

Lernen und Beruf digital verbinden

Statuskonferenz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
Programm „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“
Veranstaltungsort: World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn

Programm

Montag, 25. Februar 2019

09:30 – 10:30 Uhr	Anmeldung
10:30 – 11:00 Uhr	Eröffnung & Begrüßung <i>Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung (angefragt)</i>
11:00 – 12:00 Uhr	Von der Arbeits- zur Lernwelt. Perspektiven, Chancen und Erfahrungen aus der vernetzten Zukunft. Machbarkeitsoptionen aus Technologie und Forschung, drängende Impulse aus dem globalen Wettbewerb, sozialpolitische Veränderungen und kulturelle Fragen des Selbstverständnisses von Individuum und Gesellschaft verdichtet Birgit Gebhardt zu Vorstellungen von der Zukunft. Impulsvortrag und Diskussion <i>Birgit Gebhardt, Trendexpertin, Hamburg</i>
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:30 Uhr	„Deutschlandreise“ – Projektausstellung der Projekte aus den Förderbekanntmachungen „OERinfo“, „DIMEBB“, „VRARBB“, inklusive der Exponate „EPICSAVE“ und „D-Master Guide“
14.30 – 15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00 – 16.30 Uhr	Im Zeitraum von 15:00 – 16:30 Uhr finden folgende Angebote parallel statt: <ul style="list-style-type: none"> • Projektlupen* und Workshops* • Plenarsaal: <ul style="list-style-type: none"> Teil 1 - Wie können Transfer und Nachhaltigkeit eines Verbundvorhabens gelingen? Traum und Wirklichkeit nach vier Jahren Projektlaufzeit <i>Dr. Pia Spangenberg, Technische Universität Berlin & Linda Kruse, the Good Evil, Köln</i> Teil 2 - Wissen & Quizzen – interaktives Lernen mit Bus & Bahn <i>Britta Robels, Susana Rojas & Stefan Hilger, VDV-Akademie, Köln</i> Teil 3 - DSGVO geht alle an – Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung auf den Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung <i>Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis, Institut für IT-, Medien- und Immaterialgüterrecht, Bremen</i>
Start: 15:00 Uhr & 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Special: Escape Room <i>Denise Gramß, Patricia Pillath & Annika Holland-Cunz, FHAM, Berlin</i>
16.30 – 17.30 Uhr	Get-together & Fingerfood
Ab 17.00 Uhr	Individuelles Abendprogramm*

* Sie wollen mehr wissen? Schauen Sie in die Übersicht ab Seite 3!

Programm

Dienstag, 26. Februar 2019

08:30 – 09:15 Uhr	Get-together
09:15 – 09:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des zweiten Tags
09:30 – 10:30 Uhr	<p>Digitalisierung. Annahmen und Herausforderungen. Kaum ein Thema beschäftigt Organisationen aktuell so sehr wie die Digitalisierung. Den komplexen Herausforderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt wird nach der Erfahrung von Prof. Friesike zu häufig mit vereinfachten oder schlicht unpassenden Lösungen begegnet, die nicht zum gewünschten Erfolg führen. Welche Herausforderungen die Digitalisierung aufwirft und was idealerweise zu tun ist, erörtert Sascha Friesike in seinem Vortrag. Impulsvortrag und Diskussion <i>Prof. Dr. Sascha Friesike, Freie Universität (VU) Amsterdam</i></p>
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	<p>Im Zeitraum von 11:00 – 12:30 Uhr finden folgende Angebote parallel statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt lupen* und Workshops* • Plenarsaal: <p>Teil 1 - Wie können Transfer und Nachhaltigkeit eines Verbundvorhabens gelingen? Traum und Wirklichkeit nach vier Jahren Projektlaufzeit <i>Dr. Pia Spangenberg, Technische Universität Berlin & Linda Kruse, the Good Evil, Köln</i></p> <p>Teil 2 - Wissen & Quizzen – interaktives Lernen mit Bus & Bahn <i>Britta Robels, Susana Rojas & Stefan Hilger, VDV-Akademie, Köln</i></p> <p>Teil 3 - DSGVO geht alle an – Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung auf den Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung <i>Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis, Institut für IT-, Medien- und Immaterialgüterrecht, Bremen</i></p> <p>Start: 11:00 Uhr & 12:00 Uhr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Special: Escape Room <i>Denise Gramß, Patricia Pillath & Annika Holland-Cunz, FHAM, Berlin</i>
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:00 Uhr	„Deutschlandreise“ – Projektausstellung der Projekte aus den Förderbekanntmachungen „Inklusion“, „DIGINET“, „MediBe2“, inklusive der Exponate „Smarte Inklusion“ und „Know-How@ÖV“
15:00 – 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 – 16:00 Uhr	Kür der besten Projektkoffer mit Preisverleihung & Schlusswort
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung und Abreise

Veranstaltungsmoderation: *Holger Beckmann, WDR 5*

* Sie wollen mehr wissen? Schauen Sie in die Übersicht ab Seite 4!

Übersicht der **Projektgruppen und Workshops** am **Montag, 25.02.2019, 15:00-16:30 Uhr:**

Aus-/Weiterbildung Wissensmanagement	Aus-/Weiterbildung Wissensmanagement	Inklusion	Transfernetzwerke	OER
<p>DQC_Net – Digital unterstütztes Lernen in der chemischen Industrie</p> <p>Wie lässt sich digital unterstütztes Lernen sinnvoll in der dualen Berufsausbildung einsetzen und für wen ergibt sich ein Mehrwert beim Einsatz digitaler Tools in der beruflichen Weiterbildung? Diesen Fragen geht das Netzwerk für digitale Qualifizierung in der Chemie (DQC_Net) nach.</p> <p>Björn Prästin, Provalidis Partner für Bildung und Beratung GmbH, Frankfurt Sebastian Krempel, Infraseriv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt Rachel Cylus, Goethe Universität, Frankfurt</p>	<p>DiLiAH – Digital gestützt lernen in betriebswirtschaftlichen Arbeitsprozessen im Handwerk <i>wenn möglich Laptop/ Tablet mitbringen!</i></p> <p>Das Projekt kümmert sich um die Ausgestaltung eines digitalen Lernangebotes, das flexibel und bedarfsgerecht in der betrieblichen Weiterbildung im Handwerk einsetzbar ist. In der Projektgruppe werden Erfahrungen aus allen Projektphasen von der didaktischen Konzeption über die technische Umsetzung bis hin zum praktischen Einsatz reflektiert.</p> <p>Nadine Orgas, Universität zu Köln Monika Jousen, ZWH, Düsseldorf Alexander Spitzner, Handwerkskammer für München und Oberbayern</p>	<p>LernBAR – Lernen auf Basis von Augmented Reality – ein inklusives Ausbildungskonzept für die Hauswirtschaft</p> <p>Die Projektgruppe bietet eine Einführung in die gesellschaftliche Relevanz hauswirtschaftlicher Dienstleistungen und die Bedeutung dieser Ausbildungsgänge für Benachteiligte. Die Teilnehmenden können ein markergestütztes AR-System per HoloLens selbst erleben und reflektieren im World-Café den Nutzen für hauswirtschaftliche Einrichtungen.</p> <p>Denise Materna & Linda Bech, TU Dortmund Stefan Wagner-Vandamme, Hannoverische Werkstätten</p>	<p>CoLearnET – Kooperatives Lernen mit digitalen Medien in der Energietechnik</p> <p>Mit CoLearnET entsteht ein Wissens-, Kollaborations- und Transfernetzwerk für ca. 6.000 Unternehmen des Clusters Energietechnik Berlin-Brandenburg. Ziel ist es, Kompetenzen für den Umgang mit digitalen Medien zu erweitern und mithilfe digitaler Medien das Lernen in KMU und Bildungsunternehmen zu fördern.</p> <p>Dr. Michael Steinhöfel, IBBF, Berlin Sophie Keindorf, k.o.s. GmbH, Berlin Astrid Gloystein, bfw, Erkrath Henry Tackenberg, bfw, Berlin Tamara Voigt, HTW, Berlin</p>	<p>OER-Infostelle & OER-camps – Vernetzung und Unterstützung für OER-Projekte</p> <p>In ihrer gemeinsamen Projektgruppe zeigen beide Projekte auf, wie die aktive und nachhaltige Umsetzung des OER-Paradigmas in der Bildungspraxis zukünftig gestaltet wird und welche Erfolge bereits erzielt wurden. Darüber hinaus werden mit den Teilnehmenden Anregungen und Wünsche aufgenommen, um die Strategien zur Verankerung von OER in der deutschen Bildungslandschaft zu verbessern.</p> <p>Luca Mollenhauer, DIPF, Frankfurt a. M. Gabi Fahrenkrog, Agentur J&K, Hamburg</p>
Aus-/Weiterbildung Wissensmanagement	Transfernetzwerke	Methoden & Medien	VR/AR	OER
<p>Lernwelten 4.0 – Wenn Raum, Medien und Lernen aufeinander treffen</p> <p>Die Teilnehmenden werden angeregt, ihre eigenen Lern- und Arbeitsorte aus unterschiedlichen Perspektiven zu reflektieren und Zukunftsvisionen in Form räumlicher Konzepte für eine veränderte Arbeitswelt zu entwickeln. Ziel des Workshops ist es, die verschiedenen Rollen und Potentiale der Disziplinen bei der Gestaltung von Lernumgebungen transparent zu machen.</p> <p>Dr. Lars Schlenker & Carmen Neuburg, TU Dresden</p>	<p>Transferansätze in komplexen Cluster- und Verbundstrukturen</p> <p>Der Workshop thematisiert die Herausforderungen von Bildungsprojekten in komplexen Verbundstrukturen am Beispiel des Luftfahrtclusters Hamburg.</p> <p>Lena Schell-Major, HCAT+, Hamburg Vanessa Päplow, TUHH Dr. David Becker, Hanse- Aerospace Golara Rasi, HECAS Thorben Kucheida, HAW Andreas Wichtrup-Ovie, HIBB Sylvia Schultz, Nordbildung</p>	<p>Abstraktes merkwürdig machen: Scetch Notes als visuelle Methode für die Projektarbeit</p> <p>Die Flut an unstrukturierten Informationen im Arbeitsalltag ist enorm. ScetchNotes als „Notizen in Bildern“ reduzieren komplexe Inhalte auf das Wesentliche, machen Strukturen sichtbar und können so abstrakte Inhalte veranschaulichen.</p> <p>Nadja Dietze & Ingrid Höptner, DLR-PT, Bonn</p>	<p>Virtual Reality – Der Content-Komplex</p> <p>Virtual Reality für Bildungsprozesse ist schön, macht aber viel Arbeit – oder wird sehr teuer! Dies lässt viele Akteure in der Aus- und Weiterbildung davor zurückschrecken, Lerninhalte auch für das Lernen mit AR und VR aufzubereiten. Der Workshop soll ein wirksames Gegenmittel gegen den „Content-Komplex“ bieten.</p> <p>Christian Dominic Fehling, BU, Wuppertal Thomas Hagenhofer, ZFA, Kassel</p>	<p>OER ist kein Hexenwörterk – Die wichtigsten Informationen zum Einsatz von OER in der beruflichen Bildung <i>bitte Laptop/Tablet mitbringen!</i></p> <p>Der Workshop soll ein Rüstzeug für den Einsatz von OER in der beruflichen Bildung an die Hand geben. Er richtet sich sowohl an Auszubildende als auch an Berufsschullehrende. Die Themen werden anhand von Erklärvideos, Moodle-Kursen und Präsentationen veranschaulicht.</p> <p>Dr. Susanne Friz, FWU Institut für Film und Bild, Grünwald</p>

Übersicht der **Projektlupen und Workshops** am **Dienstag, 26.02.2019, 11:00-12:30 Uhr:**

Aus-/Weiterbildung Wissensmanagement	Aus-/Weiterbildung Wissensmanagement	Aus-/Weiterbildung Wissensmanagement	Transfernetzwerke	Inklusion
<p>vierpunkteins – Digitales Lernen in der Aus- und Weiterbildung</p> <p>Das Verbundprojekt entwickelt, sichtet und testet digitale Fortbildungs- und Beratungsangebote. Beispielhaft werden zwei Bestandteile aus Fortbildungen präsentiert: das mobile Produktionsstudio d.a.v.i.t. und das Ausbildertrainingscamp.</p> <p>Michael Trommen, Bildungszentrum Handwerk, Duisburg Anja Kirchner & Julia Jenzen, Unternehmerverband Mecklenburg-Schwerin</p>	<p>DiMAP – Der Weg zur Entwicklung einer Community of Practice in der Altenpflege</p> <p>Das Projekt DiMAP hat zum Ziel, den Einsatz digitaler Medien zur Individualisierung, Gestaltung und Optimierung von arbeitsintegrierten Lernprozessen in der Altenpflegeausbildung und im Arbeitsprozess der Pflege zu fördern.</p> <p>Anastasia Sfiri, FH Johanneum, Graz Anna Maurus & Florian Gasch, Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung, München</p>	<p>KeaP digital – Anlernprozesse am Produktionsarbeitsplatz – betriebliche Experten entwickeln digitale Lerneinheiten</p> <p>KeaP digital ist ein innovativer Ansatz um die oft sehr individuellen Anlernprozesse am Produktionsarbeitsplatz zu strukturieren.</p> <p>Olaf Aschmann, Kompera GmbH, Mannheim PD Dr. Christoph Rensing, TU Darmstadt Dr. Hans-Gerhard Stadler, Evonik Performance Materials GmbH, Darmstadt</p>	<p>CoDiCLUST – Projektvorstellung und Diskussion der Ergebnisse der explorativen Vorphase</p> <p>Das Projekt setzt sich damit auseinander, die Qualität und Quantität der Nutzung digitaler Lernmedien für arbeitsintegrierte Lernprozesse in KMU zu verbessern.</p> <p>Alexander Krauß, SoWiBe-Fo, Regensburg Susanne Spies, Strategische Partnerschaft Sensorik, Regensburg Larissy Mayr & Tobias Mannhart, Universität Regensburg</p>	<p>incluMOVE – Entwicklung eines Lern- und Arbeitsplatzes, der mithilfe digitaler Medien Menschen mit und ohne Behinderung barrierekompensierend unterstützt und assistiert</p> <p>Der Lern- und Arbeitsplatz verbindet digitale Technologien der Handlungserkennung mit kontextspezifischem und haptischem Feedback.</p> <p>Wilhelm Kohlberger & Maren Plehn, FEMOS gGmbH, Gärtringen Dirk Schlenker, Fraunhofer Gesellschaft e.V., Stuttgart Lea Buchweitz, Hochschule Offenburg</p>

Aus-/Weiterbildung Wissensmanagement	Inklusion	Vernetzung/ Transfer	OER	OER
<p>Innovative betriebliche Weiterbildungsansätze und Grenzen der Digitalisierung am Beispiel der Hafenvirtschaft</p> <p>Unterstützende betriebliche Bildungsarbeit ist besonders dann erforderlich, wenn die Arbeitsumgebung wenig kompetenzaktivierend und aufgrund eines hohen Automatisierungsgrades eher „lern-feindlich“ ist. Die Frage, wie Lernprozesse in solchen Arbeitsumgebungen ermöglicht werden können, leitet den Workshop.</p> <p>Dr. Daniela Ahrens, Universität Bremen, Heiko Duin, Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH Dr. Reinhard Ahlers, BaLance Technology Consulting GmbH, Bremen</p>	<p>Reality Coaching – Herausforderungen für Technik, Didaktik und Organisation</p> <p>Mit dem Ansatz „Reality Coaching“ sollen z.B. Mitarbeitende, die aufgrund einer Behinderung ihre Tätigkeit nicht mehr in ihrem bisherigen Einsatzbereich ausüben können, unter Einsatz von AR/VR ihre Kompetenzen und Erfahrungen als „Reality Coach“ weiterhin im Unternehmen einbringen können.</p> <p>Dr. Michael Krause, Bergische Universität Wuppertal Dr. Klaus Melchers, GFN AG, Heidelberg Oliver Sigrist, Berufsförderungswerk Schömberg</p>	<p>Von Projekten zu Strukturen und Geschäftsmodellen – Erkenntnisse aus der Praxis</p> <p>Welche Erkenntnisse über Gelingensbedingungen haben die Projekte bei der Implementierung ihrer Konzepte erworben? Wo und wann ist möglicherweise während der Projektlaufzeit ein Umdenken und Umsteuern notwendig?</p> <p>Isabel Garcia-Wülfing & Tatjana Shamarina-Heidenreich BIBB, Bonn Dr. Ulrike Hoffmann, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie Ulm Wolfgang Reichelt & Sonja Bernecker, DEKRA Media GmbH Prof. Dr. Claudia de Witt, Fernuni Hagen Anne van Eimern, BiG Cornelia Oestereich, AWO, Ennepe-Ruhr</p>	<p>Mit Open Educational Resources einfach remixen – oder doch nicht? <i>bitte Laptop/Tablet und eigenes Unterrichts- und Fortbildungsmaterial mitbringen!</i></p> <p>OER sind für Planungsprozesse von Lehrenden vielversprechend. Um eine flexible und qualitativ hochwertige Anwendung offener Bildungsressourcen zu gewährleisten, bedarf es einer hohen fachdidaktischen und rechtlichen Expertise.</p> <p>Im Workshop werden Fragestellungen bezüglich der Definition von OER sowie in der Anwendung von OER-Regeln in der Qualifizierung von Lehrkräften erörtert und praktisch erprobt.</p> <p>Dr. Lena Florian & Peter Mahns, Universität Potsdam</p>	<p>Open Book: Bindeglied zwischen Nachhaltigkeit, Transfer und OER</p> <p>Der Workshop erläutert die konzeptionellen Prinzipien des „Open-Book“ und verdeutlicht anhand eines abgeschlossenen Projekts der BMBF-Förderrichtlinie OER und eines laufenden Projekts in der BMBF-Förderrichtlinie „Digitale Bildung in der beruflichen Bildung“ die Bedeutung von offenen Publikationsformaten zur Sicherung von Nachhaltigkeit und für den Theorie-Praxis-Transfer.</p> <p>Jun. Prof. Dr. Sandra Hoffhues, Christian Helbig & Bence Lukács, Universität zu Köln Jun. Prof. Dr. Mandy Schiefner-Rohs, TU Kaiserslautern</p>

Übersicht zum **Abendprogramm** am **25.02.2019** ab 17 Uhr

Führung durch den ehemaligen Deutschen Bundestag	GeoCaching	Europäisches Astronautenzentrum Köln-Porz
Geschulte Gästeführer nehmen die Teilnehmenden mit auf eine politische Entdeckungsreise.	Das GPS-Gerät lotst die Teilnehmenden in Verbindung mit dem ansprechend gestalteten Aufgabenheft von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit, von Teamherausforderung zu Teamherausforderung. Die Verstecke werden anhand geographischer Koordinaten und mithilfe eines GPS-Empfängers gesucht. (Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot im Freien stattfindet)	Das Europäische Astronautenzentrum (EAC) ist ein Kompetenzzentrum zur Auswahl, Ausbildung, medizinischen Betreuung und Überwachung von Astronautinnen und Astronauten.. Zudem betreut es Astronautinnen und Astronauten und deren Angehörige während der Vorbereitung und Durchführung der Weltraummissionen. Die Teilnehmenden der eQualification blicken hinter die Kulissen der vielfältigen Trainingsmöglichkeiten und -einrichtungen für die Ausbildung zur Astronautin und zum Astronauten.
4 x 25 TN	30 TN	50 TN
Start: 17:00 Uhr und Start: 18:00 Uhr	Start: 17:00 Uhr	Start: 17:00 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde	Dauer: ca. 2 Stunden	Dauer: ca. 2 Stunden (inkl. 1 Std. Hin-/Rückfahrt)